

**Diese Ausgabe:**

1. Persönliche Nachricht
2. Vorbeugung und Behandlung von Missbrauch

**Rundschreiben:**

[Anmeldung](#)  
[Abmeldung](#)

**Teilnehmer:**

[Anmeldung](#)  
[Änderung](#)  
[Abmeldung](#)  
[Kontaktanfrage](#)

**Nächste Ausgabe:**  
16-Jul-2006

**Kontaktperson**  
Peter Maas, Gründer

## 1 Persönliche Nachricht

Liebe Leser und Leserinnen,

es freut uns, Euch das vierte Rundschreiben präsentieren zu können. Eingegangen wird auf das Thema Missbrauch.

Wir hoffen, dass das letzte Rundschreiben ausreichend über die grundsätzlichen Arbeitsprozesse informiert hat. Natürlich wird die Zukunft zeigen, wie sich diese Arbeitsabläufe in der Wirklichkeit entwickeln, aber wir wollten in jeden Fall eine „Grobstruktur“ festlegen, um anfangen zu können. Inzwischen ist der Entwurf des Briefbogens und der Visitenkarten fertiggestellt und werden bald in Druck gegeben. Die Internetpräsenz ist in Arbeit.

Im nächsten Rundschreiben wird auf die Themen Mehrsprachigkeit und Kommunikationsmittel des Netzwerks eingegangen.

Gerade in dieser Aufbauphase sind alle Ideen, Fragen und Kommentare mehr als willkommen und wichtig. Bitte schickt sie uns per Email an [ideen\\_fragen\\_kommentare@helping-people.net](mailto:ideen_fragen_kommentare@helping-people.net) zu.

Vielen Dank für euer Interesse.

Tschüss! Wir wünschen Euch eine schöne Zeit!

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Maas

**PS:** Unsere Rundschreiben darfst Du gerne an deine Freunde und Familie weiterleiten. Kopiere die Email-Adresse [anmeldung\\_rundschreiben@helping-people.net](mailto:anmeldung_rundschreiben@helping-people.net) ins "Kopie"-Feld der Nachricht, so dass wir die neue(n) Emailadresse(n) in unsere Verteilerliste aufnehmen können.

Post: Postfach 825, NL-4600 AV Bergen op Zoom, Niederlande  
[info@helping-people.net](mailto:info@helping-people.net) <http://www.helping-people.net>

**Diese Ausgabe:**

1. Persönliche Nachricht
2. Vorbeugung und Behandlung von Missbrauch

**Rundschreiben:**

[Anmeldung](#)  
[Abmeldung](#)

**Teilnehmer:**

[Anmeldung](#)  
[Änderung](#)  
[Abmeldung](#)  
[Kontaktanfrage](#)

**Nächste**

**Ausgabe:**  
16-Jul-2006

## 2 Vorbeugung und Behandlung von Missbrauch

### 2.1 Basisregeln

Das Helping People Network ist eine gemeinnützige Organisation; eine Gruppe die weltweit agiert, mit der Absicht bedürftigen Menschen zu helfen, die notwendige Hilfe zu finden und zwischen Bedürftigen und HelferInnen zu vermitteln.

**Regel Nummer 1:**

Es wird nicht für Spenden geworben and es wird auch kein Geld weitergegeben.

**Regel Nummer 2:**

Regel Nummer 1 wird nicht verändert.

### 2.2 Ein paar Fakten

Natürlich müssen wir damit rechnen, dass auch in unserer Arbeit Missbrauch vorkommen wird. Wir werden gebeten jemanden zu helfen, der unsere „Dienste“ für seinen/ihren eigenen Nutzen in Anspruch nehmen wird.

Es gibt viele Beispiele, indem Spenden in die Taschen einflußreicher "Beamter" landet oder in den bürokratischen Prozeduren "verschwinden". Und dies geschieht täglich.

Viele Spender sind schon mal enttäuscht worden und verweigern noch weiter zu spenden, **ausser** wenn eine Art "Beweis" vorgelegt wird wofür die Hilfsorganisation das Geld ausgeben wird.

Deswegen ist es notwendig, dass wir uns ein paar Gedanken machen, wie wir Missbrauch vorbeugen wollen und was wir tun werden, wenn es dann doch auftaucht um es möglichst rückgängig zu machen.

### 2.3 Vorbeugung

Sowie bereits gesagt, dürfen Netzwerk VertreterIn keine Spenden für deren Arbeit für das Helping People Network annehmen. Natürlich sind sie Teil der Gesellschaft und müssen für sich sorgen und dafür brauchen sie nunmal Geld. Jedoch, wenn sie als VertreterIn auftreten ist es eine der Basisregeln keine Belohnung für deren Arbeit anzunehmen und dafür müssen sie offiziell unterschreiben.

**Diese Ausgabe:**

1. Persönliche Nachricht
2. Vorbeugung und Behandlung von Missbrauch

**Rundschreiben:**

[Anmeldung](#)  
[Abmeldung](#)

**Teilnehmer:**

[Anmeldung](#)  
[Änderung](#)  
[Abmeldung](#)  
[Kontaktanfrage](#)

**Nächste**

**Ausgabe:**  
16-Jul-2006

(Fortsetzung 2.3 Vorbeugung)

Wenn jemand etwas spendet um einer bedürftigen Person zu helfen, wird dieses Geld den Bedürftigen übergeben. Netzwerk VertreterIn sind nur dabei Hilfe zu finden oder in dringenden Fällen selbst hand anzulegen, sich zu kümmern, eigene Kenntnis, Erfahrung und Information einzusetzen.

Netzwerk VertreterIn sollen immer auf Missbrauch achten und unverzüglich handeln, wenn der Hilfe Anfordernde sich irgendwie suspekt verhält. Während der Besprechung der Bitte um Hilfe sollten genaue Informationen über Umstände und Ursachen eingeholt werden: welche Personen in der Nähe könnten eventuell direkt helfen und was hat der Hilfebedürftige selber schon unternommen um das Problem zu lösen (wenn möglich). Jemand mit zweifelhaften Absichten wird Schwierigkeiten haben all diese Fragen eindeutig und konsistent zu beantworten.

Leider wird einen großer Teil des Missbrauchs von (lokalen) "Beamten" verursacht. Deshalb werden bevor in einem Gebiet Hilfsarbeiten aufgenommen werden Informationen über diese einflußreichen Personen gesammelt und dokumentiert. Und auch deswegen wird das Helping People Network immer lokal von einen Person vrtreten sein die das Gebiet, die einflußreichen Leute und die möglichen Gefahren kennt. Außerdem bitten wir alle den Einsatz von Hilfsgütern zu minimieren.

Netzwerk VertreterIn werden Vernehmungstechniken beigebracht um zweifelhafte Absichten herauszufinden und die Echtheit der Bitte um Hilfe festzustellen. Auch involvierten HelferInnen werden die Techniken beigebracht bekommen.

Sowohl gute als auch schlechte Erfahrungen/Techniken werden dokumentiert, so dass alle Netzwerk VertreterIn und involvierte HelferInnen hiervon lernen können und es anderen beibringen. Dieser Prozess ist kontinuierlich.

## **2.4 Behandlung von Missbrauch**

Sogar erfahrene HelferInnen berichten uns über Missbrauch und die Art und Weise wie sie damit zu tun bekamen. Manchmal unglaubliche Geschichten! Also passiert es halt und wir müssen effektiv damit umgehen und von den Erfahrungen lernen.

Natürlich sollte ein Fall von Missbrauch direkt eingedämmt und alle Hilfsarbeiten stillgelegt werden. In kleineren Hilfsprojekten wird dies möglich sein, aber in großen Projekten, wobei mehrere HelferInnen/Hilfsorganisationen mitarbeiten, könnte dies nicht so einfach sein. Es ist notwendig die wichtigen Arten von Missbrauch zu definieren:

**Diese Ausgabe:**

1. Persönliche Nachricht
2. Vorbeugung und Behandlung von Missbrauch

**Rundschreiben:**

[Anmeldung](#)  
[Abmeldung](#)

**Teilnehmer:**

[Anmeldung](#)  
[Änderung](#)  
[Abmeldung](#)  
[Kontaktanfrage](#)

**Nächste Ausgabe:**  
16-Jul-2006

(Fortsetzung 2.4 Behandlung von Missbrauch)

1. **Missbrauch durch den Hilfe Anforderer.** In diesen Fall sollten die Helfer-Innen sofort aufgerufen werden alle Hilfsarbeiten zu stoppen und alle Hilfsgüter zurückzuholen. Der/die Netzwerk VertreterIn muss (versuchen) mit dem Hilfsanfordernden Kontakt aufzunehmen um Hintergründe des Missbrauchs zu ergründen, ihn/ihr zu erklären das wir und auch die HelferInnen keinerlei Missbrauch akzeptieren können und zu vermitteln, dass die Hilfsarbeiten gestoppt werden. Ausserdem werden die HelferInnen am Ort gebeten und unterstützt immer Wachsam zu sein und Missbrauch und Verdächtiges direkt die/den Netzwerk VertreterIn zu melden.
2. **Missbrauch durch Personen im Umfeld des Hilfe Anforderers.** Eifersucht, Neid und Habsucht sind in diesem Fall unsere Gegner. Leider wird es immer Leute geben, die einen „Stück vom Kuchen“ abhaben wollen, insbesondere wenn es um Geld oder interessante Hilfsgüter geht. Lokale Netzwerk VertreterIn(-nen) und wenn nötig der/die Netzwerk KoordinatorIn werden vermitteln (Diplomatiel) um die Hilfsgüter zurück zu bekommen. Wenn das nicht klappt, werden alle Hilfsarbeiten suspendiert. Eine offizielle Beschwerde wird bei den regionalen Behörden eingereicht und wenn nötig werden die nationalen Behörden und/oder Parlamentsmitglieder informiert. Es wird trotzdem versucht um irgendwie ohne Hilfsgüter zu improvisieren, weil wir das gestellte Ziel erreichen wollen.
3. **Missbrauch durch HelferIn/Organisation oder Netzwerk VertreterIn.** Wir streuben uns hierüber überhaupt schreiben zu müssen, aber auch hiermit müssen wir ganz konsequent mit umgehen können. Wer auch immer es entdeckt, sollte dies umgehend der/die regionale Netzwerk KoordinatorIn informieren. Er/Sie sollte bald möglichst diese Person ersetzen. Sollte der-/diejenige HelferIn zu eine Hilfsorganisation gehören wird sie unverzüglich informiert. In jeden Fall bestehen wir immer auf eine offizielle Entschuldigung und werden uns beraten ob diese/r HelferInnen im Zukunft noch mal angesprochen werden kann. Sollte ein Netzwerk Teilnehmer involviert sein, wird er/sie Ihre Vertretung des Netzwerks sofort beenden müssen.

Wie Du siehst sollte das Helping People Network immer wachsam bleiben und stets direkt auf Missbrauch reagieren. Wir müssen konsequent und deutlich sein über was passiert wenn es entdeckt wird. Jeder Fall von Missbrauch wird dokumentiert, so dass alle davon lernen können. Wir rufen alle TeilnehmerInnen auf uns in dieser Sache zu helfen und deswegen sind alle Anregungen, Kommentare und eigene Erfahrungen mehr als willkommen! Vielen Dank im Voraus!

\_\_\_\_\_ Ende des Rundschreibens \_\_\_\_\_